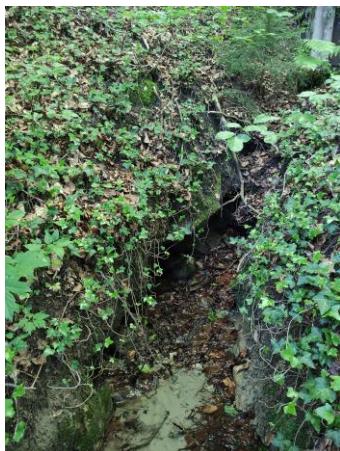


Quellen im Wald – Praxishinweise für die Förster

Was sind Quellen und wieso sind sie wichtig?



Quellen sind einzigartige Lebensräume und weisen eine spezialisierte Fauna auf: Larven des Feuersalamanders, Libellen, Steinfliegen, Köcherfliegen und Eintagsfliegen sowie zahlreiche von Fliegen- und Mückenarten sowie verschiedene Wasserkäfer. Viele Quellen in Wäldern besitzen nur eine geringe Schüttung, ihre Existenz ist lediglich anhand von feuchtem Laub oder sickernden Flächen am Boden zu sehen.



Daher sind sie im Gelände teilweise schwierig zu erkennen. Ihr Erhalt ist jedoch unglaublich wichtig, insbesondere weil im Mittelland intakte Quell-Lebensräume praktisch nur noch im Wald zu finden sind.

Wie sind Quellen im Rahmen von Forstarbeiten zu berücksichtigen?

Im folgenden sind ein paar kleine Massnahmen aufgelistet, wie bei Forstarbeiten darauf geachtet werden kann, dass der Lebensraum Quelle im Wald erhalten bleibt.

Gute Beschattung erhalten und Laubbäume fördern:

Die Wald-Quell-Arten bevorzugen einen kühlen Lebensraum. Daher soll im Umfeld von Quellen eine möglichst gute Beschattung erhalten bleiben. Dichte Nadelwälder in Quellnähe sind jedoch ungünstig für Gewässerkleintiere, denn die harzreiche Nadelstreu ist nur schwer verdaulich und führt zu einer Versauerung des Bodens.



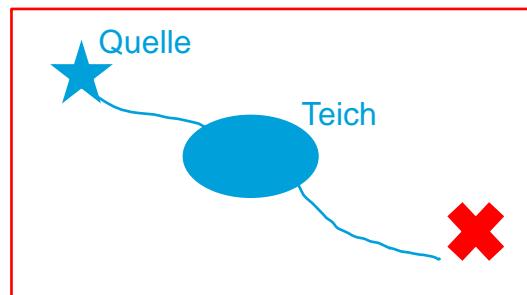
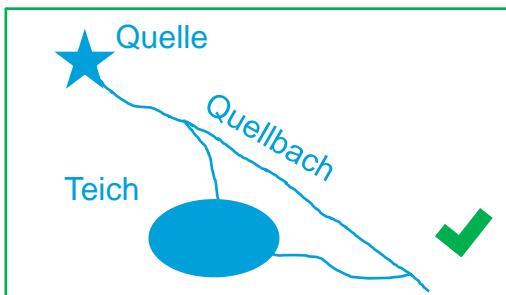
Keine Schlagabfälle auf dem Quell-Lebensraum ablagern:

Unter der Ablagerung von Astschnittgut in Quellen erkennen Wasserinsekten die für die Eiablage wichtige Wasserfläche nicht mehr und die Quelle ist als Lebensraum beeinträchtigt. Daher sollten auf vernässten Stellen im Wald, die potenziell Quellen sind, aber auch auf Quellbächen keine Asthaufen angelegt und kein Schlagabfall deponiert werden.

Quellen im Wald – Praxishinweise für die Förster

Keine Teiche in unmittelbarer Nähe zu einer Quelle anlegen:

Die quelltypischen Arten bevorzugen kaltes Wasser. Wenn Teiche für Amphibien direkt beim Quellaustritt angelegt werden, erwärmt sich das Wasser zu schnell für die quelltypischen Arten. Darum sollten Teiche nur in einer Distanz von min. 50m oder losgekoppelt von der Quelle angelegt werden. Der Quellbach muss erhalten bleiben.



Quellen bei der Planung von Waldstrassen und Maschinenwegen berücksichtigen:

Neue Wege sollten so angelegt werden, dass Quellen nicht beeinträchtigt werden:

- Genügend Abstand zum Quell-Lebensraum halten
- Genügend grosse Durchlässe für den Quellbach vorsehen
- Durchlass zu 1/3 mit Substrat füllen

Gefasste oder beeinträchtigte Quellen mit Revitalisierungspotenzial melden:

Nicht mehr genutzte Quellen oder Quellen mit bestehenden Beeinträchtigungen können meist mit relativ geringem Aufwand revitalisiert werden. Häufig reicht es aus, den Abfluss in der Fassung zu verstopfen oder den Fassungsring zu entfernen. Wenn ihr solche Quelle kennt, meldet euch bei der Sektion Natur und Landschaft.



Neu entdeckte Quellen melden:

Das Inventar der natürlichen Quellen steht auf dem Geoportal und auf ForestMap zur Verfügung. Solltet ihr im Rahmen eurer Arbeiten aber neue natürliche Quellen entdecken, bitte melden:

- An michelle.schneuwly@fr.ch; 026 305 45 23
- Koordinaten des Standortes
- Falls möglich ein paar Fotos schicken!

